

**Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes –
Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten
Landesvereinigung Niedersachsen e. V.
- Kreisvereinigung Braunschweig -**



Mitglied in der
Fédération Internationale des Résistants - Association antifasciste
International Federation of Resistance Fighters- Association of Anti-fascist
Internationale Föderation der Widerstandskämpfer - Bund der Antifaschisten



Braunschweig, den 09.12.2021

Anschreiben per Mail wg.18.12.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Kornblum

Sehr geehrter Herr Polizeipräsident Pientka

An die Fraktionen im Rat der Stadt, SPD, Bündnis90/Die Grünen, CDU, BIBS, Die Fraktion., FDP.

An das Ordnungsdezernat am Samstag dem 18.12. will die Kleinstpartei der extremen Rechten „Die Rechte“ mit einer Demonstration vom Bahnhof durch das westliche Ringgebiet ziehen. Wir befürchten, dass es dabei nicht nur die einschlägig bekannten Schläger und Vorbestraften aus Braunschweig auf der Straße sein werden, sondern auch ihre rechtsextremen Freunde aus Magdeburg, aus dem Harz aus Hildesheim und aus anderen Orten.

Wie Sie wissen hat es im westlichen Ringgebiet in den letzten Monaten und Jahren immer wieder Vorfälle, Attacken und Bedrohungen gegenüber Bürgerinnen und Bürgern gegeben. Betroffen davon sind u.a. junge Leute, Menschen mit Migrationshintergrund, aber auch Verkäuferinnen im Einzelhandel, die Büros von Jugendverbänden und auch stadtbekannte Personen und deren Wohnungen.

Eine Demonstration dieser nationalsozialistischen und gewalttätigen Szene macht uns Angst. Wir befürchten an diesem Tag Übergriffe sowohl aus der von der Rechten angekündigten Demonstration heraus wie auch am Rande und im Umfeld der Veranstaltung.

Das westliche Ringgebiet ist eng bebaut, wir befürchten gewaltbreite Rechte, wir erwarten einen großen Polizeieinsatz und gehen auch von – hoffentlich - sehr viele Bürger*innen aus, die sich dieser rechten Zustimmung entgegenstellen. Diese Gemengelage, einhergehend mit der frühen Dunkelheit im Dezember, bereitet uns Sorgen.

Wir sind daher der Ansicht, dass die Stadt den Naziaufzug untersagen sollte!

Außerdem macht uns die aktuelle Pandemielage Angst. Die Partei Die Rechte und ihre Mitglieder zählen zu den hartnäckigen und gewalttätigen Coronaleugnern, Impf- und Maskengegnern. wir befürchten eine zusätzliche Infektionsgefahr durch den Aufzug. Das sehen wir als Bedrohung.

Deswegen unsere dringliche Bitte: Untersagen Sie diesen rechten Spuk bzw. unterstützen Sie unser Anliegen gegenüber der Stadtverwaltung!

Mit freundlichen Grüßen

gez. i.A. Michael Rose-Gille

Leopoldstr. 23
38100 Braunschweig

Postbank NL Hannover
IBAN: DE85 2501 0030 0902 0423 07
BIC: PBNKDEFFXXX

Tel: 0531/83471

Web: <http://www.niedersachsen.vvn-bda.de>
E-Mail: sprecherkreis@vvn-bda-braunschweig.de